



**Deutsch-Chinesische Akademie für Psychotherapie e. V. (DCAP)**

**德中心理治疗研究院**

Nachruf Dr. Margit Babel

Wir trauern um unsere Kollegin und Freundin, Ehrenmitglied und Gründungsmitglied der Deutsch Chinesischen Akademie für Psychotherapie e.V., Dr. Margit Babel. Sie verstarb am 28. Juli mit 77 Jahren in Malaysia, an der Spätfolge eines Sturzes.

Dr. Margit Babel war eine Pionierin im Aufbau von Verhaltenstherapie für Erwachsene und Kinder- und Jugendpsychotherapie in China.

Neben ihrer Tätigkeit als Psychologische Psychotherapeutin für Erwachsene und Kinder und Jugendlichen am MPI und in ihrer Praxis in München, engagierte sie sich über viele Jahre in China als Dozentin für Verhaltenstherapie.

Ihr erster Aufenthalt in Peking als Stipendiatin des DAAD, um Chinesisch zu lernen und die Auswirkung der Einkind-Politik zu forschen, fiel in die Zeit des ersten Psychologie Kongresses nach der Kulturrevolution 1981.

Margit betreute die erste chinesische Delegation von Verhaltens-therapeuten in Deutschland mit. Sie war Dozentin in Verhaltens-therapie bereits im ersten chinesisch-deutschen Symposium für Psychotherapie in China in Kunming 1988. Auch in den chinesisch- deutschen Symposien 1990 und 1994 unterrichtete sie erstmals in China nach der Kulturrevolution moderne kognitive Verhaltens-therapie.

Sie war Gründungsmitglied der Deutsch Chinesischen Akademie für Psychotherapie und entwickelte 1996 gemeinsam mit deutschen und chinesischen Kollegen auf dem ersten Arbeitstreffen der DCAP in Hamburg das Curriculum und die Struktur für eine mehrjährige Ausbildung in Verhaltenstherapie in China (Zhong De Ban). Über 20 Jahre war sie dann als Lehrtherapeutin in China in den deutsch-

chinesischen Ausbildungen (Zhong De Ban) für kognitive Verhaltens-therapie tätig.

Über der Deutschen akademischen Austauschdienst war sie die erste deutsche Langzeitdozentin, die in ihren monatelangen Aufenthalten Seminare für Kinder- und Jugendtherapie durchführte. Ihre Kooperationspartner waren das Shanghai Center for Counselling und Psychotherapy, sowie das Shanghai Child and Mental Development Center des Shanghai Mental Health Center, das Affiliated Brain Hospital der Nanjing University in Nanjing. Sie vermittelte nicht nur theoretische Grundlagen, sondern machte vor Ort jeweils live Interviews und supervidierte die Kolleginnen und Kollegen.

In Zusammenarbeit mit dem First Affiliated Hospital des Kunming Medical College führte sie die erste nationale Ausbildung für Kinder- und Jugendtherapie in China durch.

Trotz der schwierigen Zeit, die sie in der ersten SARS-Epidemie in China erlebte, die eine zeitweilige Ausreise erzwang, kehrte sie zurück, um ihre engagierte Arbeit fortzusetzen.

Dr. Margit Babel wird uns als unsere professionell engagierte, mutige, warmherzige und humorvolle Kollegin und Freundin in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen ihrer Schwester in München und ihrer Familie in Malaysia Kraft und alles Gute in dieser schweren Zeit.

Dipl. Psych. Margarete Haass-Wiesegart

Ehrenpräsidentin der Deutsch-Chinesischen Akademie für Psycho-therapie e.V.